

# Technisches Datenblatt

## Gutex Ultratherm

Gutex Ultratherm ist die Unterdeckplatte mit einzigartiger Regensicherheit durch patentierte Nut- und Feder-Profilierung – mit hohem Dämmwert.

### Inhaltsstoffe

- Unbehandeltes Tannen- und Fichtenholz
- 4.0 % PUR-Harz (Polyurethan-Harz)
- 0.75 % Paraffin

### Entsorgung

- Abfallschlüsselnummern nach AVV: 030105, 170201



<b>Nennrohddichte [kg/m<sup>3</sup>]</b>	~ 180
<b>Dampfdiffusion <math>\mu</math></b>	3
<b>Druckspannung/-festigkeit [kPa]</b>	$\geq 150$
<b>Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene [kPa]</b>	$\geq 20$
<b>Kurzzeitige Wasseraufnahme [kg/m<sup>2</sup>]</b>	$\leq 1$
<b>Strömungswiderstand [kPa s/m<sup>2</sup>]</b>	$\geq 100$
<b>Spezifische Wärmekapazität [J/kgK]</b>	2100
<b>Maximale Einsatztemperatur [°C]</b>	110
<b>Brandverhalten Euroklasse nach EN 13501-1</b>	E
<b>Brandverhaltensgruppe nach VKF</b>	RF3
<b>Produktnorm</b>	EN 13171:2012+A1:2015
<b>Plattenkennzeichnung</b>	WF-EN13171:2012+A1:2015-T5-WS1,0-CS(10/Y)150-TR20-MU3-AFr100

# Technisches Datenblatt

## Gutex Ultratherm

Kantenausbildung	Nut + Kamm					
Dicke [mm]	60	80	100	120	140	160
Länge × Breite [mm × mm]	1900 × 600					
Deckmaß: Länge × Breite [mm × mm]	1869 × 569					
Deckmaß: Quadratmeter pro Platte [m <sup>2</sup> ]	1.06					
m <sup>2</sup> /Stück	1.14					
Gewicht pro Platte [kg]	13.17	16.10	20.13	24.15	28.18	32.20
Gewicht pro m <sup>2</sup> [kg]	10.8	14.4	18	21.6	25.2	28.8
Stück pro Palette	36	26	20	18	14	12
Quadratmeter pro Palette [m <sup>2</sup> ]	41.04	29.64	22.80	20.52	15.96	13.68
Gewicht pro Palette [kg]	460	450	430	460	420	410
Nennwert Wärmedurchlasswiderstand R <sub>D</sub> [m <sup>2</sup> K/W]	1.40	1.90	2.35	2.85	3.30	3.80
sd-Wert [m]	0.18	0.24	0.30	0.36	0.42	0.48

# Technisches Datenblatt

## Gutex Ultratherm

### Anwendungsbereiche

- Zusatzdämmung in Alt- und Neubauten
- Als regensichere Unterdeckung
- Zur Außenbeplankung auf Ständerwerkskonstruktionen (hinterlüftete Fassaden)
- UDP-A gemäß ZVDH-Regelwerk
- Gemäß Merkblatt der Verbände
- Holzfaserdämmungen

### Vorzüge

- Zeitsparende und einfache Verlegung durch hohe Maßgenauigkeit
- Einschichtiges und homogenes Rohdichteprofil
- Hagelsicherheit (TÜV Rheinland bestätigt höchste Hagelschutzklasse HW5)
- Winddichtend
- Ab 15° Dachneigung regensicher ohne zusätzliche Abdeckung oder Abklebung der Plattenstöße
- Als Behelfsdach 3 Monate bewitterbar
- Freibewitterung auf bis zu 6 Monate verlängerbar
- Keine Nageldichtbänder oder Nageldichtungen notwendig
- Zusätzliche Wärmedämmung
- Minimierung der Wärmebrücken
- Hervorragende Wärmespeicherkapazität → sommerlicher Hitze- und winterlicher Kälteschutz
- Verbesserung der Schalldämmung
- Feuchteregulierend
- Diffusionsoffen
- Garantiehinterlegung beim Zentralverband des deutschen Dachdeckerhandwerks
- Nachhaltiger Rohstoff Holz → recyclefähig
- Hergestellt in direkter Nachbarschaft zur Schweiz (Waldshut, Schwarzwald)
- Baubiologisch unbedenklich (natureplus® zertifiziert)
- Praktisch: Kombination von unterschiedlichen Dicken innerhalb des gesamten Dickenspektrums möglich, z. B. bei der Überdämmung des Dachvorsprungs
- Bei Indachsolaranlagen ist eine Mindestdachneigung von  $\geq 20^\circ$  und die Vorgaben der Gebäudehülle Schweiz zu „Unterdächer unter integrierten Solaranlagen“ einzuhalten

### Verarbeitungshinweise

- Platten trocken lagern und verarbeiten
- Platten mit der beschrifteten Seite nach außen verlegen
- Sparrenachsabstände
- Einhaltung der Sparrenachsabstände:
- Bei einer Plattendicke von 60 mm beträgt das maximale Sparrenachsmaß 110 cm.
- Bei Plattendicken zwischen 80 mm bis 160 mm darf das Sparrenachsmaß maximal 125 cm betragen.
- Platten liegend, passgenau und fugendicht verlegen
- Sparrenzwischenräume sind nicht begehbar
- Sofort mit Konterlattung befestigen
- Keine Nageldichtbänder oder Nageldichtungen notwendig
- Kreuzfugen sind nicht zulässig
- Beschädigte Platten dürfen nicht verlegt werden
- I. d. R. werden die Platten rechtwinklig zum Sparren verlegt
- Stoßversatz von Reihe zu Reihe um 1 Sparrenachsmaß, jedoch mind. 40 cm
- Anschlüsse und Durchdringungen müssen mit dem Gutex Klebesystemregensicher abgeklebt werden
- Mit aufsteigender Feder verlegen
- Platte kann statisch nicht angesetzt werden
- Gutex Ultratherm ist kein tragendes Bauteil (z. B. Schneelasten)

# Technisches Datenblatt

## Gutex Ultratherm

- Erhöhte Feuchtigkeitsbelastungen raumseitig sind zu vermeiden
- Ablaufendes Regenwasser kann insbesondere während der Bauphase durch Faserabrieb oder sonstige Verunreinigungen angrenzende Bauteile verschmutzen. Auf eine entsprechende Wasserableitung ist zu achten
- Gutex Holzfaserdämmplatten können einer Temperatur von bis zu 100 °C auch über längere Zeit ausgesetzt werden. Ist mit höheren Temperaturen zu rechnen wie z. B. bei Solarleitungen sind Zusatzmaßnahmen zu treffen
- Die erforderlichen Mindestabstände von brennbaren Baustoffen zu Schornsteinen etc. sind in der zuständigen Feuerungsverordnung festgelegt und sind einzuhalten
- Gesetzliche Vorgaben zum Umgang mit Holzstaub sind zu beachten

Bitte beachten Sie den folgenden Auszug aus dem ZVDH-Regelwerk zur Verarbeitung in Abhängigkeit von der Dachneigung:

- Bei einer Dachneigung unter 15° ist eine Abdeckung mit einer geeigneten Bahn zwingend erforderlich.
- Ab einer Dachneigung von 15° oder mehr ist keine Verklebung der Plattenstöße notwendig, sofern die Regeldachneigung um nicht mehr als 8° unterschritten wird und/oder keine erhöhten Anforderungen gemäß ZVDH-Regelwerk vorliegen.

Bei Abweichung der oben aufgeführten Vorgaben ist die „Fachregel für Dachdeckungen mit Dachziegeln und Dachsteinen“ des ZVDH-Regelwerk zu beachten

- Wird die RDN\* der Deckung mit Dachziegeln und Dachsteinen um mehr als 8° unterschritten, sind Maßnahmen zum Erhalt der Traglattung erforderlich, z.B. Traglatten aus feuchteresistenten Materialien, wasserabweisende Abdeckungen der Traglatten o.ä
- Erhöhte Anforderungen ergeben sich aus
  - große Sparrenlängen >10m
  - konzentrierter Wasserlauf auf Teilflächen des Daches z. B. unterhalb von Regenfallrohren oder Zusammenführung von Kehlen, o. ä.
  - besondere Dachflächen wie geschweifte Gauben, Tonnen- und Kegeldächer
  - schneereiche Gebiete (Schneelast  $\geq 1,5 \text{ kN/m}^2$ )
  - windreiche Gebiete Windlastzone 4 oder Kamm- und Gipfellagen oder Schluchtenbildung

\* Die Regeldachneigung ist abhängig von Ziegelform und Verlegeart. Sie wird vom Ziegelhersteller vorgegeben.  
ZVDH-Regelwerk Stand 04/2024

### Heißluftschweißen – Verarbeitungsrichtlinien

- Kein direktes Beflammen, ausschließlich Heißluft (Heißluftgerät)
- Eingestellte Föntemperatur < 350°
- Das Heißluftgerät darf nicht länger als 7 –10 sec an einer Stelle stehen
- Bei Erkennung einer Verfärbung an der Holzfaserdämmplattenoberfläche ist die Stelle zu kontrollieren, gegebenenfalls zu entfernen

Diese Verarbeitungsrichtlinien schützen die Gutex-Platten (die Gutex Thermoflex und Gutex Thermofibre sind ausgeschlossen) vor einer Selbstentzündung, die Verarbeitungsrichtlinien der Bahnen müssen zusätzlich eingehalten werden.

# Technisches Datenblatt

## Gutex Ultratherm

---

### **Befestigung für das Dach**

Befestigung mit Klammern oder Nägeln bis 60 mm Dicke möglich. Weitere Informationen finden Sie bei ITW Befestigungssysteme GmbH. Befestigungsmittel sind mind. verzinkt zu wählen. Gutex Ultratherm kann auch mit zugelassenen Schrauben befestigt werden. Die Formulare „Bemessung Aufdach-/Aufsparrendämmung“ finden Sie unter Planung und Konstruktion Bauprojekt – Dämmung mit Gutex

### **Detailausbildungen**

Alle Detailausbildungen finden Sie bequem auf unserer Produktseite unter dem Menüpunkt "Verarbeitung".